Evangelische
Pfarrgemeinde A.B.
ATTERSEE

GEMEINDE BRIEF ATTERSEE

Ausgabe Nr. 157 | Frühjahr 2024

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Attersee · Mondsee



VORWORT



„Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier." (Monatsspruch März, Markus 16,6)

Liebe Gemeinde, liebe Leserin und lieber Leser!

Ostern ist wie der Aufbruch in eine neue Dimension. Unser menschliches Dasein läuft ja recht strukturiert ab: Wir werden gezeugt, geboren und dann leben wir - Gesundheit und Glück vorausgesetzt - 80 bis 100 Jahre. Mit dem Tod ist es dann aus. Wirklich?

Wir schreiben ungefähr das Jahr 30 unserer Zeitrechnung. Zum jüdischen Passahfest sind tausende Pilger nach Jerusalem gekommen. Am Freitag wird noch ein Wanderprediger aus Galiläa ans Kreuz genagelt. Er hatte von sich behauptet, Gottes Sohn zu sein – das war die Begründung für sein Todesurteil. Nicht weit von der Hinrichtungsstätte entfernt werden zur selben Zeit im Tempel unzählige Opfertiere getötet. Ein ähnliches Ritual gab es immer zu Jom Kippur, dem Versöhnungstag. Die Sünden des Volkes wurden symbolisch auf einen „Sündenbock" gelegt, der daraufhin in die Wüste geschickt wird und stirbt.

Beim Passahfest um das Jahr 30 jedoch geschieht etwas Neues, etwas Ungeheuerliches: Jesus gibt sich am Kreuz als das ultimative Opferlamm hin. Mit seinem Tod nimmt er an diesem allerersten Karfreitag die Schuld der Menschen auf sich. Keiner verstand es, keiner konnte es glauben, als Jesus noch zu Lebzeiten solche Dinge sagte. Aber als die Frauen am Sonntagmorgen zum Grab kommen, sehen sie das Unglaubliche: Es ist leer. Jesus hat den Tod besiegt, er lebt! Der Engel sagt: „Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier." Die Erfahrung lehrt: Das gibt es nicht. Aber die Jüngerinnen und Jünger dieser ersten Generation erleben dann immer wieder, wie der Auferstandenen real und wirkmächtig in ihrer Mitte ist. Bis er sich endgültig verabschiedet und zurück zum himmlischen Vater geht.

Ein kleines Kind ist traurig, die Uroma ist gestorben – auf einmal ist sie nicht mehr da. Die Oma tröstet: „Uromi ist jetzt im Himmel, bei Jesus". „Ach, wie schön!" Immer wieder schaut das Kind hinauf zum Himmel, Uromi ist gut aufgehoben dort.

Es ist müßig und naiv, das was damals im Jahr 30 geschehen ist, erklären zu wollen: Die Auferstehung übersteigt unser menschliches Vorstellungsvermögen. Nicht aber unser geistliches Spüren: Ostern ist der Aufbruch in eine neue Dimension. Sünde und Tod haben nicht mehr das letzte Wort, Jesus lebt, und wir dürfen auch leben. Schon jetzt hier auf dieser vergänglichen Erde und dann in Ewigkeit. Spüren wir dieser neuen Dimension nach, rechnen wir mit dem lebendigen Gott! Je mehr wir uns einlassen auf diese Denkmöglichkeit – die Bibel nennt es Glauben – desto mehr erleben wir Gott in unserem Alltag. In den kleinen und in den großen Dingen.

Ich musste mich vor einigen Wochen einer gynäkologischen Operation unterziehen. Das mir zugewiesene Bett war genau vis-a-vis von einem Kruzifixus an der Wand. Aug in Aug mit Jesus. So wurden mir diese Krankenhaustage zu einer Begegnung mit Ihm: Ich lag in meinem Bett und konnte nicht weg, und Er war da. Er ging damals im Jahr 30 nicht weg vom Kreuz, und er geht bis in Ewigkeit nie mehr weg von seinen Menschen.

Mein Wunsch und Appell ist: Leben wir in dieser österlichen Dimension der Hoffnung und des Vertrauens, im Reich Gottes! Jeden Sonntag feiern wir den Auferstandenen und bergen uns in seiner Liebe. Ermutigung und Trost, Lebensfreude und Zuversicht und vieles mehr gewinnen wir in der Gemeinschaft der Schwestern und Brüder, im Hören auf Gottes Wort und in der Gemeinschaft mit dem Auferstandenen – was für ein Geschenk! Investieren wir dahinein und sagen diese Botschaft weiter: Der Herr ist auferstanden – Er ist wahrhaftig auferstanden!

Pfarrerin Gabi Neubacher

Lenas ferne Grüße von der australischen Bibelschule

Fast ein Monat ist es schon her, seit ich Capernwray in Australien das erste Mal betreten habe. Heute fühlt sich dieses riesige Gelände schon wie zu Hause an. Gemeinsame Abenteuer und gemeinsamer Glauben sind die Dinge, die uns hier verbinden und ich kann es kaum erwarten, was Gott für jeden einzelnen von uns auf Lager hat. Herzliche Grüße, Lena Rauchenschwandtner



Segen zum 90er!

42 Jahre Gemeindevertreter, 30 Jahre Presbyter, 6 Jahre Kurator-Stellvertreter, auf seinem Platz in der Kirche – und beim Kirchenkaffee - eine Institution: Helmut Neubacher ist 90 geworden! Pfr. Patrick Todjeras hat ihn gesegnet, und dann haben wir mit ihm angestoßen!
Herzliche Gratualtion, Helmut!



Wie wäre Weihnachten ohne ...

Wie wäre das wohl, wenn sich Brigitte Eitzinger und ihr Team nicht alle Jahre um einen wunderschönen Adventkranz bemühen, Georg Wimmer den Christbaum nicht spenden oder Familie Eichhorn ihn nicht schmücken würde?
Wie wäre der Gottesdienst am Heiligen Abend in Attersee und Mondsee ohne Krippenspiel und ohne Kindergeschenke? Wie wäre die Mitternachtsmette ohne Bläser rund um Gerhard Lacher und ohne anschließenden Punsch?
Wie wär das wohl, wenn die Mitarbeiter:innen kein schön gestaltetes und liebevoll verpacktes Losungsbüchlein als Weihnachtsgeschenk bekämen? Wie wäre es, wenn wir an den (zugegeben wenigen) Schneetagen durch den Schnee zur Kirche stapfen müssten, weil unsere lieben Nachbarn im Fromingerhaus und Peter Peregi in Mondsee nicht treu und verlässlich den Schnee räumen?

Irgendwie gar nicht vorstellbar wie Weihnachten gelingen könnte, wenn nicht so viele Menschen in Attersee und Mondsee treu und oft ohne Aufforderung dazu beitragen, dass wir ein schönes, stimmungsvolles und besinnliches Weihnachten feiern können.

DANKE, DANKE, DANKE!

Anneliese Neubacher-Firmhofer



Einfach mal Danke sagen!

Anfang Februar waren alle Mitarbeiter:innen der Pfarrgemeinde eingeladen zu einem gemütlichen Abend im Berggasthof Danter. Warum? Ganz einfach: Ein Gemeindeleben ist getragen von vielen, vielen Menschen, die sich ganz unterschiedlich aktiv einbringen. Das Presbyterium hat geladen, 41 Personen aus Attersee und Mondsee sind gekommen, um einander und Gott für diese vielfältigen Dienste zu danken.

„Warme Duschen", eine Aktion, wo man sich wertschätzend über den Nächsten äußern kann, ein Mitmachlied, eine Andacht, gemeinsames Singen und Beten, gutes Essen und viele Gespräche standen am Programm. Der Abend verflog und am Ende sind sicher alle mit dem Gefühl der Wertschätzung, des Danks und des Dazugehörens zu Gottes großer Familie heimgegangen! Herzlichen Dank für die gelungene Organisation dieses Abends.





Gustav Adolf-Verein Kindersammlung 2023

Alle Jahre wieder – kurz vor Jahresende - darf ich die Spenden der GAV-Kindersammlung übernehmen, kontrollieren und an den Zweigverein Oberösterreich weiterleiten. Alle Jahre wieder staune ich, wie fleißig die Kinder in Attersee und Mondsee für diese gute Sache unterwegs sind. Dieses Jahr wurde für die Sanierung des Gemeindezentrums der Pfarrgemeinde Wien-Hietzing gesammelt und **dank eures Einsatzes kamen knapp € 1.480,- zusammen! Wow!**

Ein großes DANKE an Charlotte Hüll, Greta und Emil Stattmann, Katharina Resch, Rene Weibel, Sophia und Simon Queder, Daniel und Jakob Fuchssteiner, Patrick Haberl, Lucy Wolf, Selina Kreutzer, Klarissa Reiter, Sophie Fernerberger, Leonhard Kaltenleitner, Janik und Caja Hamader, Lucas Waser, Anna und Katharina Danter, Matteo Reiter, Pia Seebacher, Niklas Baumann, Fabian Hufnagl, Julia und Johanna Schmeisser und Laura Wimmer.

Angelika Pachinger

ATTERSEE

NEU

LICH IN DER ATEMPAUSE

Durch die freundliche Einladung von Günther Matern war ich sehr motiviert und gespannt, was Günther für uns vorbereitet hat. Es hieß dazu: „Es wird um nichts Geringeres als die Liebe gehen, um die heurige Jahreslosung, um mindestens zwei Küsse und ein verblüffendes Kunstmuseum in der Schweizer Skimetropole Davos und sogar Aretha Franklin wird dabei sein".

Und dazu auch noch die Einladung zu Günthers Geburtstagsumtrunk! Wenn das kein Grund ist hinzugehen!

Die offizielle Jahreslosung für 2024 stand am Beginn: „Alles was ihr tut geschehe in Liebe."

Da ich vor ein paar Jahren im Kunstmuseum in Davos war, war ich schon gespannt, was Günther uns davon zeigen wird. Es waren zwei Bilder von Karl Schmidt-Rottluff, mit dem Namen Küsse. Das hat die Frage – was ist Liebe - in den Raum gestellt.

Es stand also eine Diskussion am Anfang. Was bedeutet Liebe und was ist das Gegenteil von Liebe? Bei den zahlreichen Wortmeldungen, war alles dabei; von Hass bis zu Gleichgültigkeit. Es geht um den anderen, der mir nicht gleichgültig ist.

Günther hat die damalige Situation der Christen in Korinth aufgezeigt und das, was Paulus veranlasst hat, in dem Brief über die Liebe zu schreiben: „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei. Die Liebe ist aber die größte unter ihnen." Am Schluss schreibt Paulus sozusagen seine Abkündigungen und darin auch das Wort der Jahreslosung „Alles was ihr tut geschehe in Liebe."

Zum Ausklang der Gedanken über die Liebe sahen wir ein sehr schönes Musikvideo von „You make me feel like a natural woman" in der Version eines Live-Auftritts von Aretha Franklin. Mit der sehr berührten Komponistin des Liedes, Carol King, im Publikum - heartbreaking!

Die Erkenntnis war, dass Gott mich so liebt, wie ich bin. Das lässt Druck abfallen und erzeugt Dankbarkeit und Gelassenheit. Und damit kann ich selbst Liebe weitergeben. Nach der Schlussgebetsrunde gab es belegte Semmeln, gute Getränke zum Anstoßen und schöne Gespräche. Eine gut besuchte, interessante und gelungene Atempause! Ich komme wieder. *Richard Gonglach*







Atempause im Gemeindezentrum und Aretha Franklin mit dem Lied: „You make me feel like a natural woman"

Herzliche Einladung zur nächsten Atempause mit unserem Jugendreferenten Markus Eitzinger, am Mittwoch, 17. April um 19.00 Uhr.

Er gibt uns Anteil an seinem Glauben und Leben, an seiner Zeit auf der Bibelschule in Neuseeland, aber auch an seiner Motivation und seinen Visionen und Zielen für die Jugendarbeit in unserer Gemeinde. Wir freuen uns auf einen inspirierenden gemeinsamen Abend!



Jugendreferent Markus Eitzinger berichtet

Halli hallo, ich bin's mal wieder und möchte euch abholen und auf eine Tour durch die Jugend mitnehmen und zeigen, was sich dort so tut und was man da so erleben kann!

Stopp 1 – Jungschar: Im Herbst und auch noch laufend trafen und treffen wir uns mit Ari alle zwei Wochen in Attersee und einmal im Monat in Mondsee zur Jungschar. Wir hörten Geschichten zu den kleinen Propheten, spielten Spiele, die die Geschicklichkeit herausforderten oder auch unsere Lachmuskeln prüften und lockerten uns mit dem Merkball. Derzeit erfahren wir, wie groß das Vertrauen von Daniel zu Gott war, und in ein paar Wochen wird eine kleine Safari gestartet.

Stopp 2 – Konfikurs: Auch im Konfikurs tut sich so einiges. Wir haben schon den halben Weg zur Konfirmation und jetzt auch ein großes Highlight, die Konfifreizeit auf Schloss Klaus, hinter uns. Sonst treffen wir uns immer alle paar Wochen am Samstagvormittag, beschäftigen uns mit den großen Fragen des Lebens und lernen somit Gott, die Kirche und die Bibel besser kennen. Dabei werden wir oft kulinarisch von den Eltern verwöhnt, danke dafür!

In den vier Tagen auf dem Schloss mit insgesamt knapp 60 Konfirmand:innen und deren Konfimitarbeiter:innen konnten wir die Zeit in vollen Zügen genießen. „Kannst du deinen Mitarbeitern vertrauen?", war vielleicht eine der größten Nebenfragen und wurde auch auf die Probe gestellt, denn als Blinder lässt man sich doch gerne mal helfen. Neben „Heros in the Box" und einigen weiteren tollen Spielen, wurden wir selbst oft zum Überlegen angeregt und fragten uns, wer Jesus für uns ist?

Stopp 3 – Kleine Kirche: Im Fasching durfte ich die Kleine Kirche besuchen und als mutiger David vor die Kinder treten. Ich sprach über die verschiedenen Rollen des weisen und schön gekleideten Königs Salomo, sowie über die wunderschöne Königin Esther. Und das Lachen im Fasching gehörte auch dazu.

Stopp 4 – Jugendkreis: Fast jeden Freitag treffen wir uns im Jugendraum zum Jugendkreis. Angefangen mit einem meist köstlichen Snack verbringen wir die Zeit mit coolen Spielen, mit Lobpreis und mit einem Input, wo wir Gott besser kennen lernen können. Highlights der letzten Monaten waren die Übernachtung im Jugendraum, der Skitag und auch ein Night Race mit unseren Bobs/Schlitten in Wallern.

Am 20. Jänner machten wir uns zum Skigebiet Hauser Kaibling auf und konnten uns dort an einem wunderschö-

nen Skitag erfreuen. Ohne Verletzungen, aber dafür mit ein paar schwierigen Fragen bei den Liftfahrten („Hot-Seat-Questions") genossen wir den Tag und die Gemeinschaft, auch mit unseren Freunden aus Wallern und Eferding.

Stopp 5 – Hauskreis: Auch zum Hauskreis treffen wir uns seit Weihnachten fast wieder wöchentlich. Im Dezember beschäftigten wir uns mit den offenen Türen, auf die wir in der Weihnachtszeit gestoßen sind. Die letzten Male ging es um die Freiheit, aus der wir durch das Vertrauen auf Gott leben dürfen.

Das war's mit meiner Tour. Ich hoffe, viele von euch bei den nächsten Stopps zu sehen und freue mich auf unsere weiteren Treffen!

WICHTIG! Sei auch bei den weiteren Highlights in diesem Jahr dabei und trag sie dir gleich im Kalender ein:

- 27.-28. April | SCHLADMINGER JUGENDTAGE
- 30. Mai - 02. Juni | JUGENDKREISTAGE
- 07. - 13. Juli | JUNGSCHARLAGER NEUES LEBEN
- 30. Aug. - 08. Sept. | SOFREI IN ITALIEN

Markus Eitzinger









Konfifreizeit auf Schloss Klaus

Das Highlight der Konfivorbereitung war ganz bestimmt Schloss Klaus. Für mich war es eine sehr coole Zeit. Wir lernten viel Neues über Gott und behandelten unterschiedliche Bibelstellen. Wir spielten auch viele Spiele, sowohl draußen als auch drinnen. Es war ein cooles und lustiges Erlebnis und ich würde jedes Mal wieder auf Schloss Klaus mitfahren. *Lea Hausjell*

HURRA! Die LEGO® Stadt kommt wieder nach Attersee!



Nachdem bereits in den Jahren 2017 und 2022 die LEGO Stadt in der Gemeinde Attersee erfolgreich stattgefunden hat, bieten wir auch heuer wieder die Möglichkeit.

Wir bitten um baldige Anmeldung, da es nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen gibt (E-Mail bitte an: bergweg.nussdorf@gmx.at oder an: office@evang.attersee.at schicken). Die Teilnahmegebühr ist am ersten ‚Bautag' mitzunehmen.

Geplanter Ablauf:
Fr, 04. Okt.: 14:45 Uhr Treffpunkt Atterseehalle, Ende: ca. 18:30 Uhr
Sa, 05. Okt.: 9:45 – 18:00 Uhr Atterseehalle
So, 06. Okt.: Familiengottesdienst: 9:00 Uhr in der evangelischen Kirche Attersee, anschließend Besichtigung der ‚Bauwerke' in der Atterseehalle und gemeinsames Aufräumen.
Kosten: € 30,- . Für Geschwister € 25,-.

Tagesausflug ins evangelische Salzburg

Wer letztes Jahr in Passau dabei war, wird sich sicher freuen, dass wir eine weitere wunderschöne Stadt besuchen: Salzburg. **Am So, 2. Juni** wollen wir dort mit den evangelischen Geschwistern vor Ort Gottesdienst feiern und danach ins Gespräch kommen. Im Anschluss werden wir bei einer Führung durch das ‚evangelische Salzburg' viel Interessantes erfahren und zum Abschluss in einem Gasthaus die Gemeinschaft - und wohl auch die angebotene Kulinarik - genießen. Genauere Details werden noch bekannt gegeben. Herzliche Einladung dabei zu sein. Anmeldung bis 15. Mai im Pfarrbüro. *Anneliese Neubacher-Firmhofer*

Gemeindefreizeit in Aigen Schlägl

Manche von uns sind ja richtige Fans von Gemeindefreizeiten, euch sei gesagt: Auch heuer gibt es wieder die Möglichkeit, im Kreis der Gemeinde ein Wochenende mit Erbauung, Geselligkeit und Besinnung zu verbringen - und natürlich wird auch die Bewegung an der frischen Luft nicht zu kurz kommen! **Wir fahren von 27. bis 29. September wieder ins Stift Schlägl in Aigen-Schlägl**. Herzliche Einladung an euch alle, dabei zu sein. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer:innen und eine schöne gemeinsame Zeit! *Anneliese Neubacher-Firmhofer*







Immer wieder Danke an Gerhard Danter für umsichtige und tatkräftige Einsätze, um das Areal rund um unsere Kirche einladend zu erhalten.

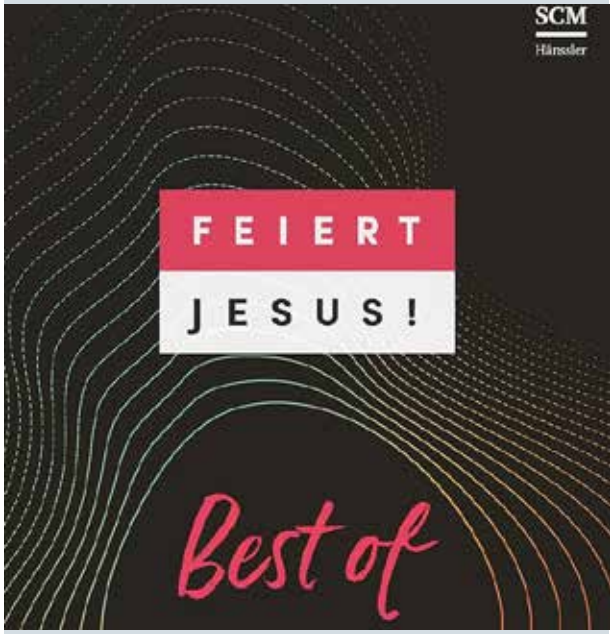
Berg-Gottesdienst, 30. Juni, 9:30 Uhr

Wieder laden wir herzlich ein zum Freiluft-Gottesdienst beim Kreuz am Lichtenberg! Wir hoffen auf gutes Wetter, ansonsten feiern wir in der Kirche in Attersee. Bitte nehmt Sitzgelegenheiten mit. Die Bläser der Landesmusikschule übernehmen in bewährter Weise die musikalische Gestaltung. Unser Urlauberseelsorger Pfarrer Alexander Garth bereitet die Predigt vor zum Thema: **Die Schönheit der Welt, der liebe Gott und wir.** Im Anschluss erwartet uns das Team vom Berggasthof Danter zum Essen. Wir freuen uns auf die Besonderheit eines Gottesdienstes unter freiem Himmel. *Gabi Neubacher*



Buch tipp

FEIERT JESUS!
Best of Liederbuch



Mein Buchtipp ist kein literarisches Meisterwerk und birgt doch starke, berührende und aussagestarke Texte. Die Anschaffung unseres neuen Liederbuches „Feiert Jesus - Best of Liederbuch" ist für mich eine wahre Freude. Bei der Auswahl der Lieder ist für jeden Musikgeschmack und jede Stimmungslage etwas dabei. Musik begleitet mich durch meinen Alltag. Durch Kopfhörer im Zug, durch Lautsprecher im Auto und beim Kochen oder selbst an der Gitarre – meine tatsächlich am meisten gehörte Playlist heißt „Worship" und ist unter anderem gefüllt mit „Feiert Jesus!"-Hits. Ich bin begeistert, diese großartigen Texte und Melodien nun auch im Gottesdienst immer mehr hören zu können, dank der vielfältigen Notensammlung im neuen Buch und der mehrstimmigen Partituren. Ein neuer Favorit und Musiktipp meinerseits, den ich selbst erst durch das Buch und den Musikworkshop im Oktober kennenlernen durfte, heißt: „Yet not I, but through Christ in me" (Nur durch Christus in mir) findet sich im Buch unter der Nummer 144. Ich ermutige und empfehle also das Hineinschmökern, Lesen und Hören zum Entdecken neuer, kraftspendender und freudeschenkender Lieder. *Cornelia Schlick*



Unsere neue Krippe kommt aus Bethlehem!

Wie manche Gemeindemitglieder sicherlich erstaunt bemerkt haben, wurde in der Kirche in Attersee beim letzten Weihnachtsfest eine neue Krippe aufgestellt.
Sie ist der Ersatz für die ‚alte Blockkrippe', die eine jährliche Leihgabe vom Atterseeer Holzschnitzer Göttfert war. Sie war eine jahrelange Begleitung, Zierde und Freude in der Weihnachtszeit. Dafür von ganzem Herzen Dank!

Bei unserer Pfarrgemeindereise nach Israel im Februar 2023 suchten wir unter anderem auch eine Holzschnitzerei in der Nähe von Bethlehem auf. Der Besitzer sprach sehr gut Deutsch und zeigte uns eine Anzahl verschiedener Krippen aus Olivenholz.
Das zufällig fast vollständig anwesende Presbyterium kam zu dem einstimmigen Entschluss, eine eigene Krippe für unsere Gemeinde hier zu kaufen. Die ausgewählte Krippe sprach uns besonders durch die Größe, die Schnitzerei und die wunderschöne Maserung der Figuren an.
Der Transport hierher erfolgte in Koffern verschiedener Gemeindemitglieder, da die Figuren zum Teil recht schwer und groß sind.
Die Krippe ist für uns etwas ganz Besonderes, weil wir sie persönlich aus dem Heiligen Land mitgebracht haben. Noch dazu, da derzeit niemand weiß, wann Israel Frieden findet und das Heilige Land wieder gefahrlos besucht werden kann. Möge uns diese Krippe viel Freude und inniges Gedenken an die Geburt unseres Heilandes und Erlösers schenken. *Susanne Ballestrem*



Die Heiligen drei Könige warten am Altar auf ihren Einsatz.



Krippenkauf am 20. Februar 2023 in einem christlichen Geschäft im arabischen Bethlehem.

Nachruf Ingrid Keplinger

verstorben am Mittwoch, 6. Dezember 2023

Wir alle sind tief betroffen von dem so unerwarteten plötzlichen Sterben unserer lieben Ingrid. Sie war mit unserer Gemeinde durch ihren jahrzehntelangen Organistendienst eng verbunden. Unzählige Gottesdienste, Hochzeiten, Taufen und Begräbnisse hat sie mit ihrem bravourösen Orgelspiel begleitet. Dazu kamen noch die jährlichen Passionsandachten und besonderen Feiern. Seit 1988 gab sie Ende August in unserer Kirche ihr jährliches Orgelkonzert mit Werken von Johann Sebastian Bach. Es waren über 30 Konzerte, die sie mit größter Sorgfalt vorbereitet hat.

Der Dienst an der Orgel war Ingrid ein Herzensanliegen, den sie mit ganzer Hingabe und großem musikalischen Können getan hat. Dafür auch an dieser Stelle von ganzem Herzen DANKE!

Unsere besondere Anteilnahme gilt ihrem lieben Ehemann Jörg, der sie in all diesen Aufgaben und Diensten unterstützt und begleitet hat. *Siegfried Oberlerchner*





Klausur der Gemeindevertretung Attersee

Die neu gewählte Gemeindevertretung trifft sich Ende Mai, um sich auf die neue Periode einzustimmen: Welche Ziele wollen wir anvisieren, was werden die Hauptaufgaben sein, wer kann/will welche Aufgabenbereiche verantworten, welche Regeln geben wir uns im Umgang miteinander? Dies und viele andere grundlegende Fragen werden wir unter der bewährten Leitung von Fritz Neubacher behandeln und gemeinsam bearbeiten. *Anneliese Neubacher-Firmhofer*

Ökumenischer Gottesdienst in Attersee

Seit 2014 treffen sich die katholischen und evangelischen Christen in Attersee einmal jährlich zu einem gemeinsamen Gottesdienst. Der heurige Gottesdienst wurde von Christen aus Burkina Faso vorbereitet. Unter dem Motto „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben und deinen Nächsten wie dich selbst (Lk. 10,27)" führten in der katholischen Kirche Maria Attersee Pfarrer Josef Schreiner und Pfarrer i.R. Siegfried Oberlerchner durch den Gottesdienst. Nach dem Gottesdienst luden die Katholiken zu einem Kirchencafé ein. Herzlichen Dank für das Essen und Trinken und die schöne Zeit, die wir bei euch genießen durften. *Susanne Ballestrem*



Visionen für Mondsee

Wie ist unsere Vision für die Zukunft der Mondseer Tochtergemeinde? Was möchten wir in den nächsten Jahren erreichen? Diese und andere strategische Fragen standen im Mittelpunkt der ersten halbtägigen Klausur der neu gewählten Mondseer Gemeindevertretung.

Es ist eine Gruppe unterschiedlichster Persönlichkeiten, die sich am 2. März in Unterach trifft. Was uns eint, ist die gemeinsame Aufgabe: Wir wollen uns für die kleine Mondseer Tochtergemeinde einsetzen. Jeder bringt ein, was und so viel er geben kann. Und an diesem Frühlingstag im März waren es vielfältige Gedanken und großartige Ideen, die jeder von uns einbringen konnte.

Erstens zur Frage nach unserem Hoffnungsbild für Mondsee. Rasch taucht da das Bild der Glocke in unseren Köpfen auf. Die Glocke, die alle zusammenruft und zum Feiern einlädt. Viele Jahre lang musste die Kirche in Mondsee ohne Glocke auskommen. Jetzt haben wir eine Glocke – und diese soll nun zu unserem Symbol und Kern unseres Leitbilds werden.

Unter professioneller Anleitung von Fritz Neubacher erarbeiten wir gemeinsam die Zielsetzungen und Prioritäten für die nächsten Jahre. Und rasch kristallisieren sich die Schwerpunkte heraus: Erstens möchten wir mehr Menschen in unsere Kirche bringen und auch mit der Kirche zu den Menschen kommen. Leichter gesagt als getan, aber die ersten Ideen – ob Freiluftgottesdienst oder Segnungen von Geburtstagskindern – wandeln sich schon während des Treffens in greifbare Ziele. Zweitens möchten wir noch aktiver werden in der Kinder- und Jugendarbeit. Und drittens möchten wir in all unseren Aktivitäten Toleranz und Akzeptanz leben.

Das Ergebnis unseres Treffens kann sich sehen lassen: Die Eckpfeiler des Leitbilds sind definiert, die Schwerpunkte für die nächsten Monate stehen fest und Projektgruppen sind eingeteilt. Nun liegt es an uns als Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, mit Gottes Hilfe zur Tat zu schreiten und die unterschiedlichen Stärken unserer Gruppe zum Wohle der Gemeinde einzusetzen. Wie großartig, wenn wir dabei Freude (und herrliche Zimt- und Nussschnecken) erleben dürfen, so wie bei diesem Strategienachmittag bei strahlendem Sonnenschein im März. Wir sind uns einig: Ein solches Treffen wollen wir in den nächsten Jahren wiederholen! *Anja Gappmayer-Prexl, Julia Resch*

Freiluft-Gottesdienst Mondsee: 7. Juli, 10:30 Uhr

Am Sonntag nach Schulschluss verlassen wir unser Kirchengebäude und feiern unter freiem Himmel. Die Jedermann-Bühne bietet dazu einen perfekten Ort, bei Schlechtwetter dürfen wir den kath. Pfarrsaal benützen. Unter dem Thema **Neugier. Der kleine Dicke auf dem Baum** planen wir einen fröhlichen Sommergottesdienst, der Lust macht, sich auf Neues einzulassen. Urlauberseelsorger Pfarrer Alexander Garth und Pfarrerin Gabi Neubacher werden mit kleinen und großen Musiker:innen diese Feierstunde gestalten. ALLE sind herzlich eingeladen, mit dabei zu sein! *Gabi Neubacher*





Ökumenischer Gottesdienst Mondsee


Foto Matthias Winkler

Dieses Jahr feierten wir den ökumenischen Gottesdienst am 28. Jänner in der großen Basilika in Mondsee. Die heurige Gebetswoche für die Einheit der Christen stand unter dem Motto: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben … und deinen Nächsten wie dich selbst" (Lk 10,27). Unsere Jahreslosung, „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe" (1.Kor 16,14), passte da sehr gut dazu.

Die gemeinsame Vorbereitung erfolgte im katholischen Pfarramt. Christa Bukovics vertrat dann im Gottesdienst unsere noch erkrankte Pfarrerin Gabi Neubacher und hielt eine sehr ansprechende Predigt über die Jahreslosung. Christa konnte den Gottesdienstfeiernden sehr gut vermitteln, was dieser große Satz bedeutet und wie er jeden Tag in unser Tun einfließen soll. „ Es geht nicht darum, etwas Bestimmtes zu tun, sondern das, was unser Leben im Alltag bestimmt, die vielen Aufgaben und Kleinigkeiten, mit Liebe zu tun und sie dadurch verwandeln zu lassen."

Die Kollekte nach dem Gottesdienst wurde für ein gemeinsames Hilfsprojekt von Christen und Muslimen in Burkina Faso eingesammelt. Zum Ausklang waren alle in der Kaffeestube im Pfarrheim Mondsee zu sehr gelungener Erdäpfelsuppe, Kuchen und Tee eingeladen. Danke an alle, die mitgeholfen haben! *Julia Resch*

Gottes Freund:innen. Die aktuelle Serie in den KOMM Gottesdiensten

Wahre Freunde sind ein kostbares, aber seltenes Geschenk. In der Begegnung mit Freunden entdecke ich, wer ich selbst bin, sagt der Hl. Augustinus, und: ein zuverlässiger Freund ist ein Heilmittel zum Leben, schreibt Jesus Sirach.

Wieviel mehr muss das stimmen, wenn der Freund Gott selber ist! Wir ergründen in der aktuellen Predigtreihe Freund*innen Gottes: ihr Leben, ihre Krisen, und ihre Wirkung bis in unsere Gegenwart! Herzliche Einladung!

Im Februar erlebten wir bereits Gedanken von Patrick Todjeras zu Timotheus, dem Diener des Dieners Gottes. Und im März wurde uns die faszinierende Geschichte der Rahab näher gebracht. Weitere Freund:innen:

14. APRIL 2024 | 9.30 UHR

MARIA AUS MAGDALA – Nähe, die gut tut

Gabi Neubacher | Pfarrerin Attersee

SA, 4. MAI 2024 | 19.00 UHR

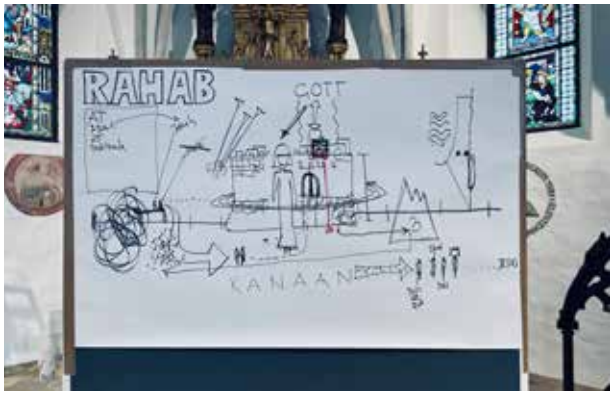
LYDIA – Gastgeberin, Geschäftsfrau, Glaubensvorbild

Nora Matern | Theologiestudentin

09. JUNI 2024 | 9.30 UHR

SIMSON – Der Wilde mit den langen Haaren

Fritz Neubacher | Rektor i.R. vom WeG



Günther Matern (Live-Zeichnung) und Fritz Neubacher (Live-Bibelexperte) machen die Geschichte der Rahab anschaulich.

Aktuelles aus dem Presbyterium

Nicht nur in der Politik, auch in der evangelischen Kirche ist das Jahr 2024 ein Wahljahr. Nach Gemeindevertretungs- und Presbyter-Wahlen auf Gemeindeebene folgen alle Gremien auf diözesaner und gesamtkirchlicher Ebene, wie z.B. Superintendentialausschuss oder Synode. Die Pfarrgemeinde Attersee und Tochtergemeinde Mondsee haben die gemeindlichen Wahlen gut hinter sich gebracht und sind in den neuen Gremien mit viel Elan in die neue Periode gestartet.

Das neu gewählte **Presbyterium in Attersee** - hier angeführt mit den offiziellen Funktionen - besteht aus:
Atzwanger Markus (Schatzmeister), Ballestrem Susanne, Bukovics Christa (Schriftführerin), Jegorow-Matern Katja (Kuratorin Stellvertreterin), Meschnig Christian, Neubacher-Firmhofer Anneliese (Kuratorin, Delegierte in die Sup-Versammlung), Schlick Cornelia, Wienerroither Elfriede

Das **Presbyterium Mondsee** wird gebildet von:
Eder Gerlinde (Schriftführerin), Hartmann Claudia, Peregi Peter (Kuratorin Stellvertreter), Resch Julia (Kuratorin), Stattmann Gunther (Schatzmeister).

An dieser Stelle wollen wir uns noch einmal bei den scheidenden Presbyter:innen und Gemeindevertreter:innen bedanken. Brigitte Eitzinger und Richard Gonglach haben sich aus dem Presbyterium Attersee zurückgezogen. Mit einer kleinen Abschlussfeier haben wir uns bei ihnen bedankt und uns der vielen positiven Momente der ablaufenden Periode erinnert. In Mondsee ist Ulrike Edlinger aus dem Presbyterium ausgeschieden.

Vielen Dank für eure Mitarbeit, euer Mitgestalten und euer Engagement! *Anneliese Neubacher-Firmhofer*





Trauercafé Attersee, neue Termine

Es gibt weiterhin die Möglichkeit, im vertraulichen Umfeld über persönliche Verluste zu sprechen.
Jeden dritten Mittwoch im Monat von 17:00 – 18:30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Attersee.
Die nächsten Termine sind: 17. April / 15. Mai / 19. Juni
Sommerpause ist im Juli und August.
Es ist jeder herzlich eingeladen zu kommen.

Isabel Lopez-Kubben und Susanne Ballestrem



Taizé-Gebet auch bei uns in der evangelischen Kirche

Wenn man das Wort „Taizé" in der Suchmaschine Google eingibt, dann erscheint folgende Beschreibung:
Taizé ist ein kleiner Ort in Ostfrankreich, wo eine ökumenische Gemeinschaft von Brüdern lebt. Von diesem Ort geht eine große Kraft aus, die jedes Jahr tausende junge Menschen, aber auch Erwachsene zum Gebet vereint. Diese Gebetsbewegung leistet einen großen Beitrag für das Miteinander unter den christlichen Konfessionen. Der Gründer der Gemeinschaft Communaute de Taizé ist der Schweizer Roger Schutz, er wollte damit ein Zeichen der Versöhnung und des achtsamen Miteinanders unter den Religionen setzen.
Auch bei uns gibt es die Möglichkeit zum ökumenischen Taizé Gebetstreffen. Sie finden abwechselnd in verschiedenen Kirchen und Kapellen statt, und jeder ist herzlich dazu eingeladen. In der Zeit von ca. 40 Minuten werden meditative Lieder gesungen, kraftschöpfende Gebete, Gedanken und Segenssprüche gesprochen. Aber auch eine Zeit der Stille von 7 Minuten darf dabei nie fehlen, um dem lauten, stressigen, eindrucksreichen Alltag ein bisschen entfliehen zu können und sich gedanklich ganz auf Gott konzentrieren zu können.

Bis zum Sommer werden noch drei Termine in unserer Umgebung angeboten, jeweils um 19:00 Uhr:

-10. April in der Pfarrkirche St. Georgen im Attergau
-22. Mai in der evangelischen Kirche Attersee im Rahmen unserer „Atempause".
-19. Juni in der Kapelle am Kalvarienberg in St. Georgen im Attergau mit anschließender Agape.

Ulli Kalleitner und Rita Kaiblinger, die hauptsächlich diese Treffen planen und leiten, freuen sich ganz besonders auf jede und jeden bei einem Taizé Gebetstreffen!

Astrid Vogeneder



Familiennachmittag, Samstag 8. Juni 2024, 15.00 bis 17.30 Uhr

Als Höhepunkt des Kleine Kirche-Jahres laden wir wieder herzlich zum Familiennachmittag im und ums Gemeindezentrum in Attersee ein. Es erwartet euch ein fröhliches Mitmachprogramm für Familien mit ihren Kindern jeglichen Alters mit dem Abschluss in der Kirche und mit einem anschließenden gemeinsamen Essen. Gabi Neubacher und das Team der Kleinen Kirche freuen sich auf euch. Seid dabei! *Gabi Neubacher*



Foto von der Kleinen Kirche im Fasching

Der Kirchenbeitrag als finanzielle Basis der Evangelischen Kirche

Liebe Gemeindemitglieder!

Wie jedes Jahr werden wir uns auch heuer wieder mit einer Kirchenbeitragsaufforderung an euch wenden. Aber heuer ist manches anders - warum? Unsere Kirche befindet sich österreichweit in einer sehr angespannten finanziellen Situation. Schwindende Mitgliederzahlen erodieren den Kirchenbeitrag als Haupteinnahmequelle. Gleichzeitig steigen durch die Inflationsanpassungen die Pfarrer:innengehälter und -pensionen. Dadurch entsteht ein Missverhältnis zwischen Einnahmen und Ausgaben. Daher hat die Kirchenleitung bereits vor einem Jahr beschlossen, bei den Personalkosten anzusetzen und die Zahl der Stellen für geistliche und weltliche Mitarbeiter:innen zu kürzen. (Das bedeutet, es ist keine Selbstverständlichkeit, dass jede Pfarrgemeinde auch eine Pfarrperson hat - manche Gemeinden haben dies in der Vergangenheit bereits schmerzlich erfahren müssen. Nachdem Gabi Neubacher nächstes Jahr in Pension gehen wird, kann es auch uns passieren, dass unsere Pfarrstelle unbesetzt bleibt.)

Aber auch einnahmenseitig müssen Anpassungen vorgenommen werden, da die überwiegende Mehrheit der Kirchenmitglieder nicht entsprechend ihrem Einkommen Kirchenbeitrag bezahlt. Nachdem die finanzielle Situation so prekär ist, dass Pfarrstellen eingespart werden müssen, wurde die Gemeinde-Autonomie den Kirchenbeitrag betreffend von der Kirchenleitung eingeschränkt. Dh. die Höhe der Vorschreibung liegt nur mehr bedingt in unseren Händen. Auch wir als Pfarrgemeinde sehen allerdings die Notwendigkeit, den Kirchenbeitrag gerecht(er) vorzuschreiben. **Wir bitten euch daher um Verständnis, dass wir bei der Vorschreibung 2024 eine durchschnittliche Erhöhung von ca. 10% - in begründeten Einzelfällen auch mehr - ansetzen werden. Alleine die Inflation erklärt einen Großteil dieser Erhöhung.**

Bei einem durchschnittlichen Kirchenbeitrag von € 240,- pro Jahr wäre das eine Erhöhung um € 2,- pro Monat. Falls wir euer Einkommen zu hoch einschätzen sollten, bitte ärgert euch nicht, sondern meldet euch bei uns! Euren korrekten Kirchenbeitrag könnt ihr unter **www.gerecht.at** berechnen. UND: Wir freuen uns über alle, die freiwillig ihren korrekten Kirchenbeitrag zahlen!

Anneliese Neubacher-Firmhofer

MEIN BEITRAG FÜR DIE KIRCHE ANDERS GEDACHT

Was bekomme ich um € 20,-* pro Monat von meiner evangelischen Pfarrgemeinde?



€ 20,- entsprechen circa einem Konsum von vier Getränken pro Monat.

- **professionelles Event** 4 x im Monat zum Auftanken und Inspirieren (Gottesdienst)
- **relevanter Vortrag** 4 x pro Monat zu Themen der alltäglichen Lebensbewältigung (Predigt)
- **tolle Musik** 4 x pro Monat zum Genießen und Mitsingen (im Gottesdienst)
- **Kirchenkaffee** mit Kuchen und Kaffee kostenlos
- **Gemeinschaft** und Füreinander-Dasein in guten und schlechten Lebenslagen
- **Seelsorge** und Austausch in kleinen und großen Krisensituationen
- **Besuchsdienst** zum Feiern und Krankenbesuche zum Trösten
- **geistliche Weiterbildung** 2 x monatlich (Bibel mit Fritz, Atempause)
- **sinnstiftende Freizeitgestaltung** für Kinder und Jugendliche mind. 4 x im Monat
- **Gemeinschaft für Senioren** monatlich mit Feiern, Austausch und Sorge teilen
- **kompetente Begleitung** in Trauerphasen und persönlicher Not

* Der durchschnittliche Kirchenbeitrag von Erwerbstätigen in Attersee beträgt jährlich ca. € 240,-, das sind monatlich € 20,-

Urlauberseelsorger

Wir freuen uns über unsere diesjährigen Urlauberseelsorger Alexander Garth und Christa Bukovics. Schon Ende Juni kommt Pfarrer Alexander Garth und wird auch beim Berggottesdienst predigen. Im Folgenden stellt er sich ein wenig vor:

„Ich lebe mit meiner Frau in Berlin. Bis vor kurzem war ich Pfarrer in Wittenberg an der Kirche Martin Luthers. Nun bin ich offiziell im Vorruhestand, um mich ganz meiner Tätigkeit als Honorardozent, Publizist, Autor, Konferenzsprecher sowie Beauftragter für Theologie, Evangelisation und Gemeindeentwicklung bei der Deutschen Evangelischen Allianz (EAD) zu widmen. Ich habe einige Bücher geschrieben, die sich mit der Wichtigkeit und Faszination des Glaubens in einer zunehmend säkularen Umgebung auseinandersetzen. Ich liebe meinen Beruf, die Gemeinschaft mit Menschen, die Berge, meine Gitarre und vor allem: Ich bin begeistert vom Evangelium. Wer mehr wissen will, der schaue auf meine Homepage: www.alexandergarth.de Ich freue mich schon auf meine Zeit bei Ihnen in Attersee und Mondsee!"

Gemeindeabende mit Alexander Barth

Vortrag, Gespräch, Begegnung: Pfarrer Alexander Garth lädt herzlich ein zu **Gemeindeabenden im Gemeindezentrum in Attersee, jeweils am Mittwoch um 19.30 Uhr. Jede/r ist herzlich willkommen!**

3. Juli | Wozu in aller Welt lebe ich eigentlich

Zu Zeiten Luthers fragten die Leute „Wie bekomme ich einen gnädigen Gott?" Heute fragen sie „Was ist der Sinn meines Lebens" oder „Wie mache ich mehr aus meinem Leben?" Gleichzeitig herrscht über die Frage nach dem Sinn des Lebens große Ratlosigkeit.

10. Juli | Leidenschaft

Was ist Leidenschaft? Wie entsteht sie? Was bewirkt sie? „Ohne Begeisterung, welche die Seele mit einer gesunden Wärme erfüllt, wird nie etwas Großes zustande gebracht." Adolph von Knigge. "Nur der Begeisterte begeistert, nur der Bewegte bewegt". Fritz Schwarz. „In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst." Augustin.

17. Juli | Drei große Sehnsüchte

In uns schlummern drei Sehnsüchte. Sie sind ein innerer Kompass, um uns auf das zu weisen, was letztlich zählt, damit wir nicht bei banalen Dingen vor Anker gehen, sondern das suchen und finden, was unserem Leben eine unfassbare Würde, ein tiefes Glück und ein letztes großes Ziel verleiht.

24.Juli | Lügen, die wir glauben

Vier große Lebenslügen, die uns von der Fülle des Lebens abschneiden. Wie wir sie erkennen und überwinden können.

31.Juli | Was der Mensch braucht zum Glücklichsein

Wir sehnen uns nach einem glücklichen Leben. Was macht uns wirklich glücklich? Ist der Mensch seines Glückes Schmied? Das Haus unseres Lebens steht auf fünf Säulen. Wir machen die Erfahrung, dass diese Säulen wegbrechen können. Wie gehe ich mit den Unglücklichmachern des Lebens um? Wie investiere ich in ein glückliches Leben? Was sagt die Glücksforschung, auch Happyologie genannt?

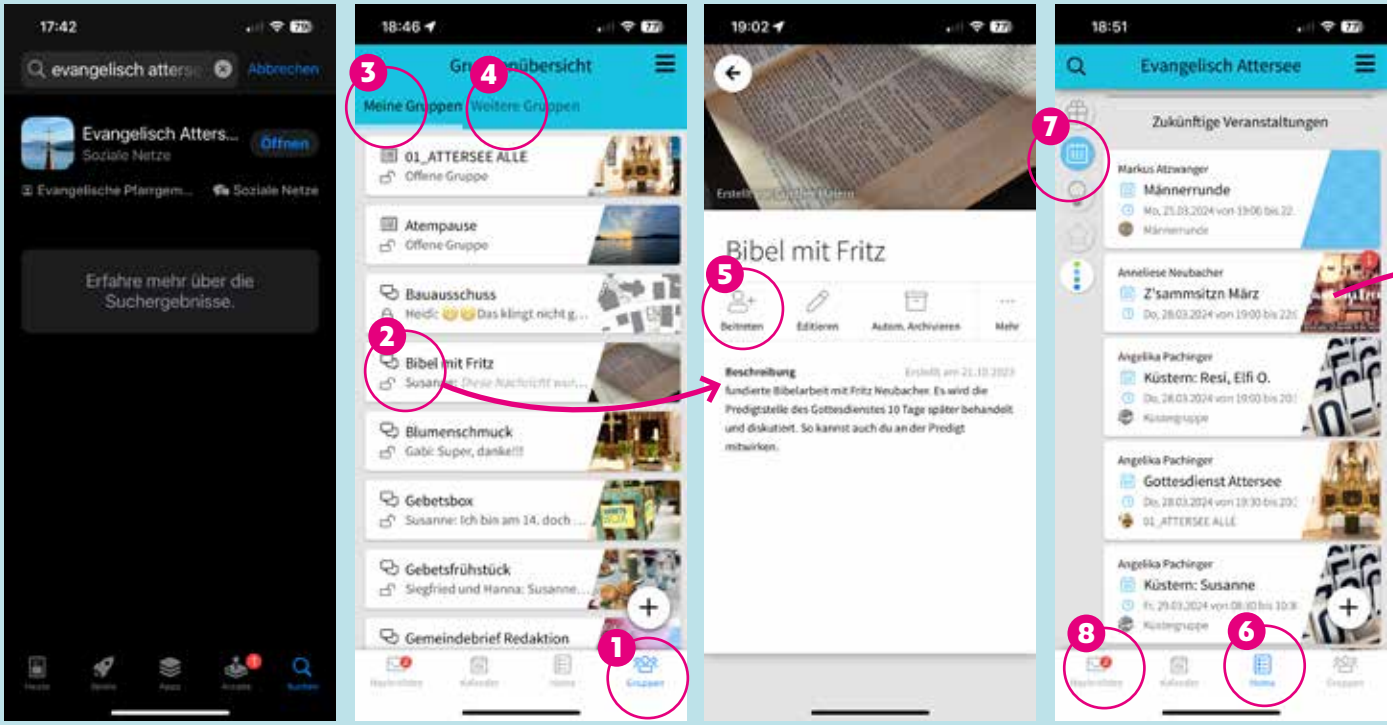


Ich will nix versäumen!

In der Pfarrgemeinde Attersee und Mondsee hat ein neues Kommunikationszeitalter begonnen. Wir informieren und kommunizieren mit unserer eigenen App „EvangelischAttersee". Wir haben die App im Jänner installiert - Günther Matern hat sich durch den aufwändigen und aufreibenden Prozess durchgeackert, danke! - und waren bass erstaunt. Nicht, dass wir nicht gewusst hätten, dass wir eine überaus aktive Gemeinde sind, aber dass wir fast 40 Gruppen haben, hat uns doch überrascht: von Männerrunde bis Musikteam, von Seniorenkreis bis Kleine Kirche, von Bibel mit Fritz bis Atempause u.v.m. Es gibt Arbeitsgruppen, die sich über weitere Mitglieder freuen (z.B. Küsterei, Komm-Brunch oder Technik-Team) und Gruppen, bei denen man einfach teilnehmen kann (z.B. Bibel mit Fritz, Gebetsfrühstück, natürlich Gottesdienste). Wir sind bereits 97 Mitglieder in der App. Herzliche Einladung, sich in Arbeitsgruppen zu engagieren oder einfach zur Erbauung in die nächste Atempause zu kommen!

Und vor allem: Herzliche Einladung, die App kostenlos zu installieren und am Laufenden zu bleiben über das vielfältige Angebot der Pfarrgemeinde Attersee und Mondsee!

Anneliese Neubacher-Firmhofer

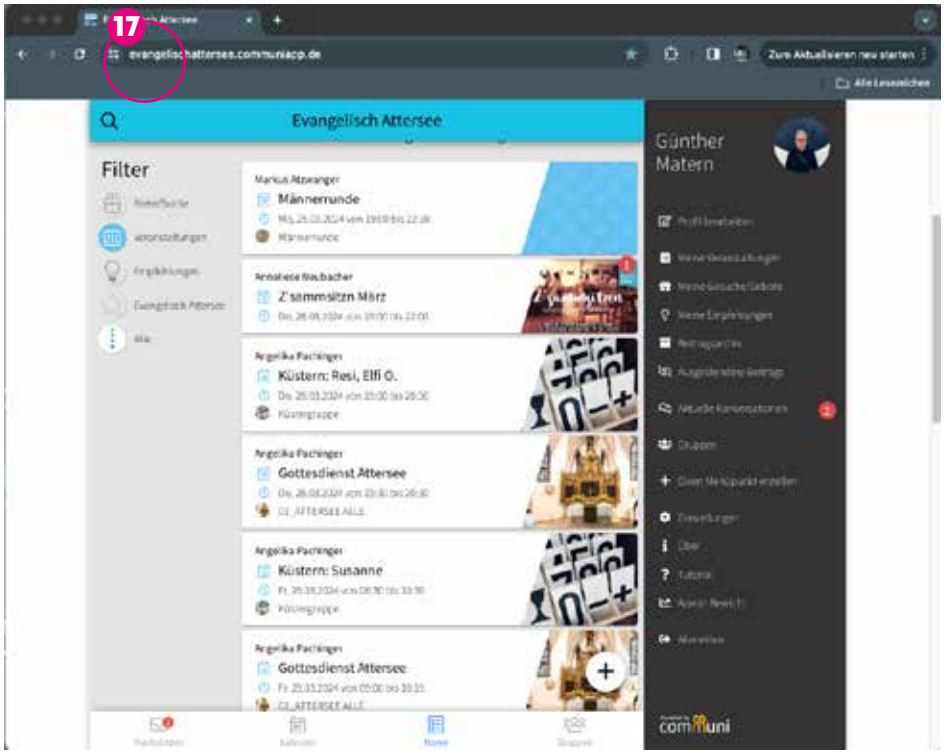


Die App findest du mit Android-Handys auf Google Play und mit iPhones im App-Store. Suche nach „Evangelisch Attersee".Melde dich kostenlos mit Namen und deiner eMail-Adresse an. Du bekommst ein Bestätigungsmail.
Schon geht´s los!

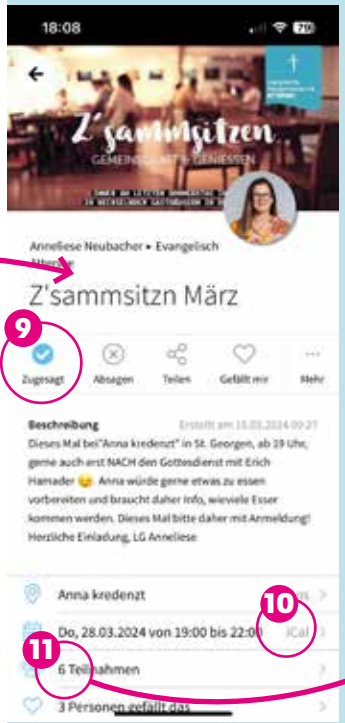
Tippe auf GRUPPEN (1) und du siehst alle Gruppen, die zur Verfügung stehen.
Suche dir aus, über welche Themen und Termine du informiert werden möchtest (2), oder wo du mitarbeiten möchtest. MEINE GRUPPEN (3) sind die, die du ausgewählt hast, WEITERE GRUPPEN (4) kannst du noch später wählen.

Wenn du eine Gruppe, die für dich interessant ist, ausgewählt hast (2), tippe auf BEITRETEN (5).
Du wirst jetzt über alle Termine und Nachrichten informiert und kannst auch selbst mit-chatten. Von einer Gruppe kannst du dich jederzeit wieder abmelden.

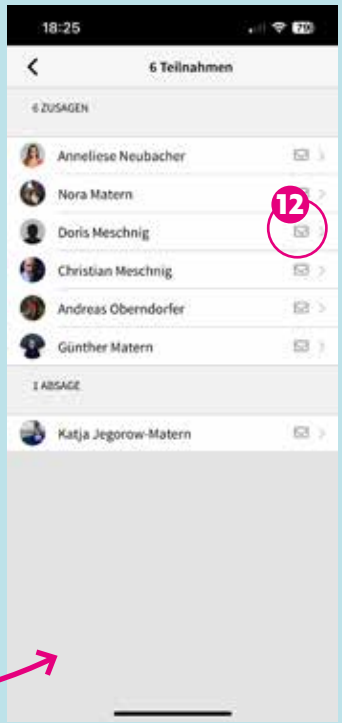
Wenn du auf HOME (6) tippst und dann auf das Kalendersymbol (7), dann hast du eine Übersicht über alle Veranstaltungen deiner Gruppen in terminlicher Reihenfolge.
Bei NACHRICHTEN (8) siehst du außerdem, dass ungelesene Nachrichten auf dich warten.



Du kannst die App auch auf dem Computer nutzen.
Öffne deinen Browser (z.B. Google Chrome) und tippe im Browserfeld (17) diesen Namen ein: evangelischattersee.communiapp.de
Mit deiner E-Mailadresse und deinem Passwort kannst du nun am Computer arbeiten. Computer und Handy werden automatisch synchronisiert.



Wenn du auf eine Veranstaltung deiner Wahl tippst, siehst du eine schöne Übersicht mit Ort, Datum und Beschreibung. Tippe auf ZUSAGEN (9) oder ABSAGEN, dann wissen auch die anderen, dass du dabei bist. Tippe auf iCAL (10), dann wird dieser Termin auf deinen privaten Kalender übernommen!



Wenn du auf TEILNAHMEN (11) tippst, kommst du auf diese Ansicht, die zeigt, wer aller teilnehmen wird. Das hilft den Organisator:innen, aber auch du selber kannst dich auf die angemeldeten Teilnehmer:innen freuen. Tippe auf das Briefsymbol (12) und du kannst Personen direkt eine Nachricht senden.



Tippe auf KALENDER (13) und du siehst alle Termine deiner Gruppen auf einer übersichtlichen Kalenderansicht. Tippe auf einen Eintrag (14) und du kommst wieder auf die Veranstaltungsansicht (siehe links).



Wenn du auf NACHRICHTEN (15) tippst, kannst du einzelnen Personen und auch Gruppen Nachrichten schicken, so wie du es z.B. bei WhatsApp gewohnt bist. Beim Symbol Büroklammer (16) kannst du auch wie gewohnt Bilder anhängen.

VIEL FREUDE MIT DER EVANGELISCH ATTERSEE APP!



Gemeinde-Wandertag 2024, Samstag, 4. Mai

Wir laden alle Gemeindeglieder, und all eure Freunde und Verwandten ein zu einem Gemeinde-Wandertag!
Der Tag hat 3 Eckpunkte: Gemeinsam wandern – gemeinsam Essen – gemeinsam Gottesdienst feiern!

Gemeinsam Wandern

Wir schlagen 3 Touren vor – damit für jede/n was dabei ist:

A| Salzberg, 1607m

1200 Höhenmeter, 7 – 8 h wandern. Treffpunkt um 8.00 Uhr bei den Kriegsgräbern im Weißenbachtal.
Auf einem nicht markierten, aber gut sichtbaren Steig gehen wir südseitig ins Höllengebirge zum Salzberg.

B| Hochplettspitz, 1134m

600 Höhenmeter, 3 ½ - 4 h wandern. Treffpunkt um 13.00 Uhr beim Parkplatz an der Umfahrungsstraße in Unterach.
Gemütliches Gehen auf gut bezeichneten, einfachen Wegen zum Gipfel des Hochplettspitz, mit Kreuz und Rastplatzerl.

C| Gahberg, 864m

0 Höhenmeter, 1 – 2 h spazieren gehen.
Treffpunkt um 14.30 Uhr beim Parkplatz Sternwarte. Spazierengehen mit herrlichem Ausblick auf Attersee, Höllengebirge und Schafberg.

Gemeinsam Essen

Alle, alle, alle treffen wir uns um spätestens 17.00 Uhr in einem Gasthaus der Region zum Essen.

Gemeinsam Gottesdienst feiern

Als krönenden Abschluss besuchen wir gemeinsam den KOMM-Gottesdienst um 19.00 Uhr in der Kirche in Attersee (der ist wegen des Raderlebnistages am Sonntag, 5.5. schon am Samstagabend).

Wir freuen uns sehr, wenn ihr mitmacht!
Bitte unbedingt anmelden mit Bekanntgabe der Tour, die ihr machen wollt – bei Fritz Neubacher, 0699/18877971, oder fritz.neubacher@aon.at.

Einladung zum OÖ Kirchentag, So, 26. Mai 2024

Der OÖ Kirchentag, das frühere Gustav Adolf Fest, findet heuer in der Evangelischen Pfarrgemeinde Scharten statt. Er steht unter dem Motto „Säen auf Hoffnung" und beginnt um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst. Parallel gibt es Kindergottesdienst und einen eigenen Jugendgottesdienst.
Danach gibt es gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank und ein Rahmenprogramm für alle Altersgruppen. Herzliche Einladung.



Christophorus-Fresko-Fragment



Bei der ersten Kirchengrabung im Juni 1980 wurden im Altarraum die Reste des romanischen Chorquadrates freigelegt (heute: dunkle Bodenplatten). Dabei kamen an der Außenseite (zur Sakristei hin) Reste eines spätgotischen Christophorus-Freskos zum Vorschein, im Schutt auch noch weitere Stückchen. Das Freskofragment wurde fachmännisch abgenommen für eine Restaurierung.

Das Christophorus-Fresko wird ins 1. Viertel des 15. Jahrhunderts datiert, dürfte also genau vor 600 Jahren entstanden sein. Aus den Fundstückchen wurde der Christuskopf zusammengesetzt, daraus abgeleitete Größe des Christophorus-Bildes: drei bis vier Meter! Die gesamte Darstellung muss einst von imposanter Signalwirkung für die vorbeifahrenden Fischerboote gewesen sein. Das Fragment zeigt das Ende des Christophorus-Stabes, drei Zehen des rechten Fußes und einen schlanken Fischleib.

Das Fragment wurde im Archiv gelagert. Im April 2023 beim „Aufräumen" des Archivs kam uns das Fragment wieder unter, und dann hatte ich die Idee: Vielleicht kann das Bundesdenkmalamt weiterhelfen. Es konnte! Nach vielen Telefonaten und E-Mails kommt es im 23. Oktober 2023 zum Besuch von Herrn Mag. Heinz Gruber, Abtlg. Archäologie Linz, und OR Murat Yasar, stv. Leiter der Abtlg. Restaurierung, Wien. Sie befürworten eine Restaurierung sehr. Herr Mag. Gruber hält eine Förderung durch das BDA für wahrscheinlich und will uns dabei unterstützen. Die empfohlene Restauratorin Tinzl schlägt einen schlichten Rahmen vor. Ein guter Platz für das Fragment wäre das Feld neben dem Apostel-Medaillon, links vom Altar. Voraussichtlich werden wir eine Förderung in Höhe von über 6.000 Euro bekommen! 44 Jahre lang lag das Fresko-Fragment in einem Dornröschenschlaf und wartete auf Restaurierung, weil niemand wusste, wie. Jetzt wissen wir es – und eine Restaurierung ist in Sicht. Allerdings sind die finanziellen Mittel der Gemeinde begrenzt, weil große Bau-Projekte bevorstehen. Gemeinsam werden wir nun versuchen, einen Gutteil der restlichen ca. 4.000 Euro durch Sponsoren und private Spender aufzutreiben: Das Fresko hätte heuer sein 600-Jahr-Jubiläum! *Erich Hamader*

Einladung zum WeG Tageskongress Sa, 13. April 2024

Zum Thema „Gemeinde gestalten in Zeiten des Umbruchs" hat das Werk für Evangelisation und Gemeindeaufbau wieder hochkarätige Vortragende gewinnen können und ein attraktives Tagesprogramm zusammengestellt. Hans-Hermann Pompe bringt bei seinen Referaten viel Erfahrung aus der EKD mit, Kathrin Hagmüller und Patrick Todjeras ermutigen mit qualitätsvollen biblischen Impulsen und die Band rund um Lukas Böhm steuert wie gewohnt leidenschaftliche Musik bei. Der Kongress findet erstmals im Cordatus-Haus in Wels statt.

Herzliche Einladung zur Anmeldung bis spätestens 5. April unter www.eundg.at

Günther Matern



Regelmäßige Termine im Überblick

Jungschar (8 - 12 Jahre) immer freitags

Attersee: 15.00 - 17.00 Uhr

5.4./19.4./3.5./17.5./31.5./14.6.

Mondsee: 15.30 - 17.30 Uhr, 12.4./24.5./21.6.

Arie Pointner | 0676-3157319

Markus Eitzinger | 0650-6915528

Jugendkreis (13 - 18 Jahre)

Attersee: freitags, ab 18.30 Uhr

Markus Eitzinger | 0650-6915528

Hauskreis für junge Erwachsene

mittwochs, ab 19.00 Uhr

Markus Eitzinger | 0650-6915528

Gebetsfrühstück

mittwochs 7.00 bis 8.00 Uhr im Gemeindezentrum Attersee. 3.4./8.5./5.6./3.7.

Atempause

Innehalten und Auftanken zur Wochenmitte.

mittwochs 19.00 - 20.30 Uhr im Gemeindezentrum Attersee. 17.4./22.5./19.6.

Predigtgesprächskreis mit Fritz

19.00 - 21.00 Uhr im Gemeindezentrum Attersee.

11.4./8.5./13.6.

Seniorenrunde

2. Mittwoch im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr im GZ Attersee.

10.4./15.5./12.6.

Heidi Lettner | 07667-21972

Trauercafé

mittwochs 17.00 - 18.30 Uhr im Gemeindezentrum Attersee. 17.4./15.5./19.6.

Susanne Ballestrem | 0681-10425159

Z´sammsitzen

Gemütliche Abende, Gemeinschaft genießen

am letzten Donnerstag im Monat

ab 19.00 Uhr in wechselnden Gasthäusern der Region

25.4./30.5./27.6.

Anneliese Neubacher-Firmhofer: 0670-6078345

Lebens-weg

BEERDIGUNGEN

Datenschutz

EINTRITTE

Datenschutz

Bitte um eure Spende für den Gemeindebrief.

Dieser Ausgabe liegt ein Zahlschein bei, mit dem wir **um Unterstützung für die Finanzierung des Gemeindebriefes bitten.** Dreimal im Jahr zeigt der Gemeindebrief die unglaubliche Vielfalt und Lebendigkeit in unserer Gemeinde. Er informiert, lädt ein, inspiriert und ist noch dazu schön anzusehen. Von der Redaktion über die Artikelschreiber:innen bis zur Gestaltung werden vollständig ehrenamtlich Gedanken, Wörter und Fotos gesammelt. Der Druck und das Porto bedürfen der Finanzierung. Danke für eure Gabe!

Mondsee

9.30 Uhr | Evangelische Kirche | Herzog Odilo-Straße 74

in der Regel mit Abendmahl

APRIL

So, 7. Apr | Siegfried Oberlerchner

So, 14. Apr | Gerhard Raginat

So, 21. Apr | Tauferinnerung | Gabi Neubacher

So, 28. Apr | Lobpreisgottesdienst | Imke Fieten

MAI

Sa, 4. Mai **Gemeindewandertag**

So, 5. Mai | Gabi Neubacher | Kindergottesdienst, Kirchenkaffee

So, 12. Mai | Muttertag | Joachim Schulte

So, 19. Mai | Pfingstsonntag | Konfirmation | Gabi Neubacher

So, 26. Mai | Lobpreisgottesdienst | Imke Fieten **| OÖ Kirchentag Scharten |**

JUNI

So, 2. Jun | Erwin Zelder | KinderGD, Kirchenkaffee **| Gemeindeausflug Salzburg**

So, 9. Jun | Gerhard Raginat

So, 16. Jun | Familiengottesdienst | Gabi Neubacher

So, 23. Jun | Lobpreisgottesdienst | Imke Fieten

So, 30. Jun | 9.30 Uhr | Berggottesdienst Lichtenberg Gabi Neubacher, Alexander Garth

JULI

So, 7. Jul | 10.30 Uhr | Freiluftgottesdienst | auf der Jedermann-Bühne, Gabi Neubacher, Alexander Garth



Kontakt

Gemeindezentrum Schustergasse 1,
4864 Attersee am Attersee

ATTERSEE:

Bürozeiten

Pfarrsekretärin Angelika Pachinger:
Dienstag, 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag, 08.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 0699 - 18877427
office@evang-attersee.at

Sprechstunden der Pfarrerin:

Gabi Neubacher
Dienstag, 14.30 - 16.30 Uhr bzw. nach telefonischer Vereinbarung, Tel.: 0699 - 18877426
gabi.neubacher@evang-attersee.at

Pfarrgemeinde-Kuratorin: Anneliese Neubacher-Firmhofer
0670-6078345, anneliese.neubacher@evang-attersee.at

Jugendreferent: Markus Eitzinger
0650-6915528, markus.eitzinger@gmx.at

Kirchenbeitrag Attersee: Anneliese Neubacher-Firmhofer
0670-6078345

Konto Attersee: AT11 4480 0302 0203 0000

Kirchenbeitrag: AT81 4480 0302 0203 0001

MONDSEE

Kirchenbeitrag Mondsee: Angelika Pachinger
0699 - 18877427

Konto Mondsee: AT89 2040 4041 0116 1074

Kirchenbeitrag: AT14 2040 4041 0116 1066

Homepage: www.evang-attersee.at

Facebook: Evang. Pfarrgemeinde A.B. Attersee

Ökumenische Telefonseelsorge: Notrufnummer 142

Gottesdienste Attersee

9.00 Uhr | Evangelische Kirche Attersee, Schustergasse 1

KINDER-GOTTESDIENSTE | parallel zum Gottesdienst, außer in den Ferien

APRIL

So, 7. Apr | Richard Gonglach
| 10.30 | Kleine Kirche

So, 14. Apr | 9.30 Uhr | KOMM Themengottesdienst
Maria aus Magdala | Nähe, die gut tut
Gabi Neubacher

So, 21. Apr | Fritz Neubacher

So, 28. Apr | Tauferinnerung | Gabi Neubacher

MAI

Sa, 4. Mai **Gemeindewandertag**

SAMSTAG, 19.00 UHR
19.00 Uhr | KOMM Themengottesdienst
Lydia | Gastgeberin, Geschäftsfrau, Glaubensvorbild. Nora Matern

So, 5. Mai | KEIN Gottesdienst wegen Radtages

Do, 9. Mai | Christi Himmelfahrt | Präsentations-gottesdienst der Konfis, Gabi Neubacher

So, 12. Mai | Muttertag | Christa Bukovics

So, 19. Mai | Pfingstsonntag | Fritz Neubacher

Mo, 20. Mai | Pfingstmontag | Konfirmation |
Gabi Neubacher

So, 26. Mai | Cornelia Schlick, Christa Bukovics | Abendmahl
| OÖ Kirchentag Scharten |

JUNI

So, 2. Jun | Erich Hamader
| Gemeindeausflug Salzburg

Sa, 8. Jun | 15.00 - 17.00 Uhr |
Kleine Kirche Nachmittag

So, 9. Jun | 9.30 Uhr | KOMM Themengottesdienst
Simson | Der Wilde mit den langen Haaren
Fritz Neubacher

So, 16. Jun | Katja Jegorow-Matern

So, 23. Jun | Gabi + Fritz Neubacher | Abendmahl

So, 30. Jun | 9.30 Uhr | Berggottesdienst Lichtenberg
Gabi Neubacher, Alexander Garth

JULI

So, 7. Jul | n.n.
| 10.30 Uhr | Freiluftgottesdienst |
auf der Mondseeer Jedermann-Bühne,
Gabi Neubacher, Alexander Garth

Abendgottesdienste mit Siegfried Oberlerchner,
jeweils Sonntag, 19.00 Uhr, 7.4./5.5./2.6.

Telefonische Anlaufstellen bei Krisen:
Gewaltschutzzentrum (kostenfrei und vertraulich): 0732-607760
Mo - Fr 9 - 13 Uhr, Di und Do 9 - 20 Uhr. Im akuten Fall Notruf: 133
Telefonseelsorge rund um die Uhr (kostenfrei und vertraulich): 142
Krisenhilfe Oberösterreich (kostenfrei und vertraulich): 0732-2177
Ö3 Kummernummer: 116 123

KONTAKT

Redaktion: k.jegorowmatern@creativbuero.at
Fotonachweis: Erich Hamader,
Christian Meschnig, Günther Matern, div. privat

Herausgeber und Verleger:
Evang. Pfarrgemeinde A.B. Attersee,
4864 Attersee, Schustergasse 1 Telefon: 0699 - 18877427
i.A. Kontonummer: Volksbank Attersee IBAN: AT11 4480 0302 0203 0000
Österreichische PostAG, Poststelle St. Georgen/Attg.
SP 02Z032053 S - Postgebühr bar bezahlt

Evangelische
Pfarrgemeinde A.B.
ATTERSEE